

Version française voir ci-dessous / Versione italiana vedere sotto

## Informationen zur Übergangslösung für Innendienst-Mitarbeitende

Alle Informationen zur Übergangslösung sowie Anleitungen zur Erfassung der Innendienst-Mitarbeitenden sind auf unserer [Webseite](#) ersichtlich.

Den Unternehmen stellen sich bei der Erfassung der Innendienst-Mitarbeitenden, sowie bezüglich Ausbildung und Prüfung aktuell viele Fragen. Mit den nachfolgenden Informationen versucht der VBV häufige Fragen zu beantworten und den Unternehmen bei den nächsten Schritten zu helfen.

Sollten offene Fragen und Herausforderungen damit nicht beantwortet werden, dann können sich die Unternehmen per Mail an [cicero@vbv-afa.ch](mailto:cicero@vbv-afa.ch) an den VBV wenden.

### 1. Generelle Hinweise zur Erfassung der Innendienst-Mitarbeitenden

- Die FINMA hat die Selbstregulierung Cicero anerkannt und schriftlich bestätigt, dass Versicherungsvermittlerinnen und Versicherungsvermittler, die am Stichtag 31.12.2025 in Cicero eingetragen und aktiv sind (und damit die Weiterbildungspflichten erfüllen), ohne erneute Zulassungsprüfung in das neue Branchenregister überführt werden können.
- Die Innendienst-Mitarbeitenden müssen folglich ebenfalls in Cicero eintragen sein, um in das neue Branchenregister überführt werden zu können.
- Für die Erfassung und Registrierung dieser Personen soll im 2024 und 2025 keine Cicero Mitgliedsgebühr erhoben werden, da die Registrierung einzig der Überführung dient.
- Für die Mitarbeitenden der Kategorien B und C werden Prüfungsgebühren nach der bisherigen Gebührenordnung (CHF 700 für die erste Prüfungsteilnahme) erhoben.
- Alle importierten Personen werden in der Cicero-Datenbank standardmässig in einem «passiven» Status geführt. Die Aktivierung erfolgt im zweiten Halbjahr 2025 (ohne Kostenfolge) durch den VBV, sofern die Voraussetzungen dafür erfüllt sind.
- Sonderfall Kategorie A: Personen werden nach Listenimport aktuell (da so programmiert) automatisch als Cicero-Mitglieder aktiviert. Wir werden das möglichst rasch (abhängig von unserem Software-Partner) umprogrammieren.
  - Bereits importierte Personen der Kategorie werden nachträglich passiv gesetzt.
  - Bereits bezahlte Rechnungen werden zurückerstattet
  - Alle betroffenen Personen werden direkt durch den VBV per Mail kontaktiert und informiert.
- Aktuell können keine Listen mit Personen der Kategorie A hochgeladen werden. Dies bis die nötige Umprogrammierung vorgenommen wurde. Sie helfen uns damit grossen manuellen Aufwand zu vermeiden. Listenimporte für die Kategorie A sind im Zeitraum 8.-17.5.2024 möglich.

## 2. Wichtige Erläuterungen und Hinweise zum Listenimport und zu einzelnen Kategorien

	Allbranche	Leben	Nicht-Leben
Kategorie A	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personen bleiben nach Listenimport passiv. Sie sind folglich in der Datenbank eingetragen, nicht aber im öffentlichen Register sichtbar.</li> <li>• Die Aktivierung erfolgt im zweiten Halbjahr 2025 (ohne Kostenfolge) durch den VBV.</li> <li>• Wir bitten die Unternehmen aktuell keine Personen der Kategorie A hochzuladen.</li> <li>• Bei den bisherigen Listenimporten wurden mehrere Personen mit Abschlüssen der beruflichen Grundbildung fälschlicherweise den Profilen Allbranche oder Leben zugeordnet. Diese Abschlüsse berechtigen allerdings nur für einen prüfungsfreien Registereintrag im Profil Nicht-Leben und spielen in den Profilen Allbranche und Leben keine Rolle. Die falsch importierten Personen werden automatisch dem Profil Nicht-Leben zugeordnet.</li> </ul>		<p>Personen mit den Abschlüssen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kaufleute EFZ Privatversicherung</li> <li>• Kaufleute EFZ Kranken- und Sozialversicherungen / santésuisse</li> <li>• Young Insurance Professional VBV</li> </ul> <p>müssen zwingend per Listenimport gemeldet werden. Diese Personen können sich nicht selbst in ein Register eintragen lassen.</p> <p>Ansonsten gelten die Informationen analog der Profile Allbranche und Leben.</p>
Kategorie B	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personen müssen zwingend per Listenimport gemeldet werden.</li> <li>• Personen bleiben nach Listenimport passiv. Sie sind folglich in der Datenbank eingetragen, nicht aber im öffentlichen Register sichtbar.</li> <li>• Die Aktivierung erfolgt im zweiten Halbjahr 2025 (ohne Kostenfolge) durch den VBV, sofern die Prüfung erfolgreich absolviert wurde.</li> </ul> <p>Nächste Schritte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Personen müssen zu einem späteren Zeitpunkt ein Konto in der Prüfungsmanagementplattform erstellen.</li> <li>• Sie werden dann anschliessend zu einer Prüfung aufgeboten (Inhouse-Prüfung eines Unternehmens oder zentrale Prüfung des VBV). Das Aufgebot erfolgt nach vorgängiger Abstimmung zwischen den Unternehmen und dem VBV.</li> <li>• Die Personen dürfen/sollen sich nicht für eine «ordentliche» Prüfungssession anmelden.</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Prüfung entspricht dem schriftlichen Prüfungsteil der aktuellen Prüfung Versicherungsvermittler/-in VBV. Im Profil Nicht-Leben entfällt das Themengebiet «Personen- und Sozialversicherung», im Profil Leben das Themengebiet «Sach- und Vermögensversicherung».</li> </ul>	
Kategorie C	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personen können (müssen aber nicht zwingend per Listenimport) gemeldet werden.</li> <li>• Personen dieser Kategorie in den Profilen Allbranche oder Leben melden sich für eine ordentliche Prüfungssession an (<a href="#">Link</a>).</li> <li>• Die bisherige Prüfung (FINMA Reglement 2012; nur Profil Allbranche) wird bis und mit Prüfungssession im Sommer 2025 weitergeführt. Nach der Prüfung ist eine Anmeldung in Cicero erforderlich.</li> <li>• Prüfung nach neuen Mindeststandards (in allen Profilen) ab Q3 2025</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personen müssen zwingend per Listenimport gemeldet werden.</li> <li>• Personen bleiben nach Listenimport passiv. Sie sind folglich in der Datenbank eingetragen, nicht aber im öffentlichen Register sichtbar.</li> <li>• <b>Die Aktivierung erfolgt im zweiten Halbjahr 2025 (ohne Kostenfolge) durch den VBV, sofern die Prüfung erfolgreich absolviert wurde.</b></li> </ul> <p>Nächste Schritte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Personen müssen zu einem späteren Zeitpunkt ein Konto in der Prüfungsmanagementplattform erstellen.</li> <li>• Sie werden dann anschliessend zu einer Prüfung aufgeboten (Inhouse-Prüfung eines Unternehmens oder zentrale Prüfung des VBV). Das Aufgebot erfolgt nach vorgängiger Abstimmung zwischen den Unternehmen und dem VBV.</li> <li>• <b>Die Personen dürfen/sollen sich nicht für eine «ordentliche» Prüfungssession anmelden.</b></li> <li>• Die Prüfung entspricht dem schriftlichen Prüfungsteil der aktuellen Prüfung Versicherungsvermittler/-in VBV, jedoch ohne den Themenbereich «Personen- und Sozialversicherung». Ergänzt wird die Prüfung mit einer Fallarbeit/Mini Cases im Bereich Nichtleben.</li> </ul>

**Genereller Hinweis:** Es können nur Personen per Listenimport importiert werden, die noch NICHT bei Cicero registriert sind/waren. Die Person, welche bereits registriert war/ist, muss auf der Liste zwingend gelöscht werden. Ansonsten erscheint eine Fehlermeldung.

### 3. Organisation der Prüfungen für Innendienst-Mitarbeitende

- Inhouse-Prüfungen durch die Unternehmen (Kategorien B und C/Nicht-Leben)
  - Die Prüfungen sollten nach Möglichkeit Inhouse durch die Unternehmen (abgestimmt auf die Ausbildungen) erfolgen. Die Unternehmen erstellen eine Planung, wann und mit welchen Kapazitäten die Prüfungen durchgeführt werden sollen, und reichen diese dem VBV ein. Der VBV prüft und bestätigt die jeweilige Planung und stellt die entsprechenden Prüfungskapazitäten sowie Support während der Durchführung sicher.
  - Eine Inhouse-Prüfung kann zirka ab 15.8.2024 (abhängig vom Anerkennungsprozess des Mindeststandards durch die FINMA) und ab 15 Personen durchgeführt werden. **Hinweis: Die Kandidatinnen und Kandidaten können sich auch in unterschiedlichen Räumen/Standorten befinden. Pro Raum ist eine Aufsichtsperson zwingend erforderlich. Zudem ist ein/e Leiter/-in des Prüfungscenters zu bestimmen. Diese Person ist während der Durchführung die Ansprechperson des VBV.**
  - Die Kandidaten benötigen einen Laptop/PC und Zugang zum Internet. Die Prüfungsdurchführung erfolgt auf der Prüfungsplattform des VBV.
  - Das Unternehmen stellt sicher, dass die Kandidaten beaufsichtigt sind, die Prüfung selbständig bearbeiten und dazu nur die zugelassenen Hilfsmittel verwenden.
  - Prüfungsaufgebot: Das Unternehmen definiert, wann welche Personen an die Prüfungen teilnehmen sollen und stellt das Aufgebot der Kandidaten sicher. Der VBV benötigt jeweils im Vorfeld der Prüfung eine Liste der Kandidaten.
- Zentrale Prüfungsdurchführungen durch den VBV (Kategorien B und C/Nicht-Leben)
  - Für Unternehmen, für die keine Inhouse-Prüfungsdurchführung möglich ist, führt der ebenfalls Prüfungen durch. Diese Durchführungen finden in Bern und allenfalls an anderen Standorten in der Schweiz statt. Letzteres ist noch offen. Geplant sind Durchführungen ab Herbst 2024.
  - Die Kandidaten werden vom VBV für diese Prüfungen aufgeboten. Es braucht also keine Prüfungsanmeldungen durch die Kandidaten.
  - **Achtung: Diese Kandidaten dürfen sich nicht für eine «ordentliche» Prüfungssession anmelden. Sollte dies trotzdem der Fall sein, dann entfällt für diese Kandidaten der «Sonderweg» für Innendienst-Mitarbeitende und es gelten die normalen Kriterien für Teiläquivalenzen etc.**
  - Die nötige Infrastruktur (PC, Räume etc.) wird vom VBV zur Verfügung gestellt.
- Prüfungsgebühren
  - Es gilt der Gebührentarif der «ordentlichen» Prüfung Versicherungsvermittler/-in VBV (gemäss Punkt 5.1 in den Ausführungsbestimmungen)
  - Für die erstmalige Prüfungsteilnahme fällt eine Prüfungsgebühr von CHF 700, für die Wiederholung eine Gebühr von CHF 350 an.

24.4.2024, Roger Lüthi

## Informations sur la solution transitoire pour les collaborateurs du service interne

Toutes les informations sur la solution transitoire ainsi que les instructions pour la saisie des collaborateurs du service interne sont visibles sur notre [site web](#).

Les entreprises se posent actuellement de nombreuses questions concernant la saisie des collaborateurs du service interne, ainsi que la formation et l'examen. Avec les informations suivantes, l'AFA tente de répondre aux questions les plus fréquentes et d'aider les entreprises à franchir les prochaines étapes.

Si les questions ouvertes et les défis ne trouvent pas de réponse, les entreprises peuvent s'adresser à l'AFA par courriel à [cicero@vbv-afa.ch](mailto:cicero@vbv-afa.ch).

### 1. Remarques générales sur la saisie des collaborateurs du service interne

- La FINMA a reconnu l'autorégulation Cicero et confirmé par écrit que les intermédiaires d'assurance qui sont inscrits et actifs dans Cicero à la date de référence du 31 décembre 2025 (et qui remplissent donc les obligations de formation continue) peuvent être transférés dans le nouveau registre de la branche sans nouvel examen d'admission.
- Les collaborateurs du service interne doivent donc également être inscrits dans Cicero pour pouvoir être transférés dans le nouveau registre sectoriel.
- **Aucune taxe Cicero ne sera prélevée en 2024 et 2025 pour la saisie et l'enregistrement de ces personnes, car l'enregistrement sert uniquement au transfert.**
- **Pour les collaborateurs des catégories B et C, des frais d'examen sont prélevés selon l'ancien barème (700 CHF pour la première participation à l'examen).**
- **Toutes les personnes importées seront maintenues par défaut dans la base de données Cicero dans un statut "passif". L'activation sera effectuée par l'AFA au cours du deuxième semestre 2025 (sans conséquence financière), pour autant que les conditions soient remplies.**
- **Cas particulier de la catégorie A : les personnes sont actuellement (car programmées ainsi) automatiquement activées comme membres de Cicero après l'importation de la liste. Nous allons re-programmer cela le plus rapidement possible (en fonction de notre partenaire logiciel).**
  - **Les personnes de la catégorie A déjà importées seront par la suite mis en passives.**
  - **Les factures déjà payées sont remboursées**
  - **Toutes les personnes concernées seront contactées et informées directement par l'AFA par courriel.**
- **Actuellement, aucune liste de personnes de la catégorie A ne peut être téléchargée.** Ceci jusqu'à ce que la reprogrammation nécessaire ait été effectuée. **Vous nous aidez ainsi à éviter un travail manuel important. L'importation de listes pour la catégorie A sera possible du 8 au 17 mai 2024.**

## 2. Explications et remarques importantes sur l'importation de listes et sur certaines catégories

### Remarques générales

•

	Toutes les branches	Vie	Non-vie
Catégorie A	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Les personnes restent passives après l'importation de la liste. Elles sont par conséquent inscrites dans la base de données, mais ne sont pas visibles dans le registre public.</li> <li>• L'activation sera effectuée par l'AFA au cours du deuxième semestre 2025 (sans conséquence sur les coûts).</li> <li>• Nous demandons aux entreprises de ne pas télécharger de personnes de la catégorie A pour le moment.</li> <li>• Lors des importations de listes effectuées jusqu'à présent, plusieurs personnes titulaires de diplômes de formation professionnelle initiale ont été attribuées par erreur aux profils toutes branches ou vie. Ces diplômes ne donnent toutefois droit qu'à une inscription au registre sans examen dans le profil non-vie et ne jouent aucun rôle dans les profils toutes branches et vie. Les personnes importées de manière incorrectes sont automatiquement attribuées au profil non-vie.</li> </ul>		<p>Personnes ayant obtenu les diplômes</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Employé(e)s de commerce CFC Assurance privée</li> <li>• Employé(e)s de commerce CFC Assurances maladie et sociales / santésuisse</li> <li>• Jeune professionnel de l'assurance AFA</li> </ul> <p>doivent obligatoirement être déclarées par importation de listes. Ces personnes ne peuvent pas s'inscrire elles-mêmes dans un registre.</p> <p>Pour le reste, les informations s'appliquent de manière analogue aux profils Allbranche et Vie.</p>
Catégorie B	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Les personnes doivent obligatoirement être déclarées par importation de listes.</li> <li>• Les personnes restent passives après l'importation de la liste. Elles sont donc inscrites dans la base de données, mais ne sont pas visibles dans le registre public.</li> <li>• L'activation sera effectuée par l'AFA au cours du deuxième semestre 2025 (sans conséquence sur les coûts), à condition que l'examen ait été passé avec succès.</li> </ul> <p>Prochaines étapes :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ces personnes devront créer un compte sur la plateforme de gestion des examens à une date ultérieure.</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elles sont ensuite convoquées pour un contrôle (contrôle interne d'une entreprise ou contrôle central de l'AFA). La convocation se fait après concertation préalable entre les entreprises et l'AFA.</li> <li>• <b>Les personnes ne peuvent/doivent pas s'inscrire à une session d'examen "ordinaire".</b></li> <li>• L'examen correspond à la partie écrite de l'examen actuel d'intermédiaire d'assurance AFA. Dans le profil non-vie, le domaine thématique "Assurances de personnes et sociales" est supprimé, dans le profil vie, le domaine thématique "Assurances de choses et de patrimoine".</li> </ul>	
Catégorie C	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Les personnes peuvent (mais ne doivent pas obligatoirement) être déclarées par importation de listes.</li> <li>• Les personnes de cette catégorie dans les profils Tous secteurs ou Vie s'inscrivent à une session d'examen ordinaire (<a href="#">lien</a>).</li> <li>• L'examen actuel (règlement FINMA 2012 ; uniquement profil toutes branches) sera maintenu jusqu'à la session d'examen de l'été 2025 incluse. Après l'examen, une inscription dans Cicero est nécessaire.</li> <li>• Examen selon les nouvelles normes minimales (dans tous les profils) à partir du T3 2025</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Les personnes doivent obligatoirement être déclarées par importation de listes.</li> <li>• Les personnes restent passives après l'importation de la liste. Elles sont donc inscrites dans la base de données, mais ne sont pas visibles dans le registre public.</li> <li>• <b>L'activation sera effectuée par l'AFA au cours du deuxième semestre 2025 (sans conséquence sur les coûts), à condition que l'examen ait été passé avec succès.</b></li> </ul> <p>Prochaines étapes :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ces personnes devront créer un compte sur la plateforme de gestion des examens à une date ultérieure.</li> <li>• Elles sont ensuite convoquées pour un contrôle (contrôle interne d'une entreprise ou contrôle central de l'AFA). La convocation se fait après concertation préalable entre les entreprises et l'AFA.</li> <li>• <b>Les personnes ne peuvent/doivent pas s'inscrire à une session d'examen "ordinaire".</b></li> <li>• L'examen correspond à la partie écrite de l'examen actuel Intermédiaire d'assurance AFA, mais sans le domaine thématique "Assurances de personnes et sociales". L'examen est complété par un travail sur des cas/mini-cas dans le domaine non-vie.</li> </ul>

**Remarque générale :** seules les personnes qui ne sont/n'étaient PAS encore enregistrées chez Cicero peuvent être importées par le biais d'une liste. La personne qui était/est déjà enregistrée doit impérativement être supprimée de la liste. Dans le cas contraire, un message d'erreur apparaît.

### 3. Organisation des examens pour les collaborateurs du service interne

- Contrôles internes par les entreprises (catégories B et C/non-vie)
  - Dans la mesure du possible, les examens devraient être organisés en interne par les entreprises (en fonction des formations). Les entreprises établissent un planning indiquant quand et avec quelles capacités les examens doivent être organisés et le soumettent à l'AFA. L'AFA vérifie et confirme la planification respective et garantit les capacités d'examen correspondantes ainsi qu'un soutien pendant la réalisation.
  - Un examen interne peut être organisé à partir du 15.8.2024 environ (en fonction du processus de reconnaissance du standard minimal par la FINMA) et à partir de 15 personnes. **Remarque : les candidats peuvent également se trouver dans des locaux/lieux différents. Un(e) surveillant(e) par salle est obligatoirement requis(e). En outre, un(e) responsable du centre d'examen doit être désigné(e). Cette personne est la personne de contact de l'AFA pendant le déroulement.**
  - Les candidats doivent disposer d'un ordinateur portable/PC et d'un accès à Internet. L'examen se déroule sur la plate-forme d'examen de l'AFA.
  - L'entreprise s'assure que les candidats sont surveillés, qu'ils traitent l'examen de manière autonome et qu'ils n'utilisent pour cela que les moyens auxiliaires autorisés.
  - Convocation aux examens : l'entreprise définit quand quelles personnes doivent participer aux examens et s'assure de la convocation des candidats. L'AFA a besoin d'une liste des candidats avant l'examen.
- Exécutions d'examens centralisés par l'AFA (catégories B et C/non-vie)
  - Pour les entreprises pour lesquelles il n'est pas possible d'organiser un examen en interne, l'OFFT organise également des examens. Ces examens ont lieu à Berne et éventuellement sur d'autres sites en Suisse. Ce dernier point n'est pas encore déterminé. Il est prévu de les organiser à partir de l'automne 2024.
  - Les candidats sont convoqués par l'AFA pour ces examens. Il n'est donc pas nécessaire que les candidats s'inscrivent aux examens.
  - **Attention : ces candidats ne peuvent pas s'inscrire à une session d'examen "ordinaire". Si cela devait tout de même être le cas, la "voie spéciale" pour les collaborateurs du service interne ne s'applique pas à ces candidats et les critères normaux pour les équivalences partielles, etc. s'appliquent.**
  - L'infrastructure nécessaire (PC, salles, etc.) est mise à disposition par l'AFA.
- Frais d'examen
  - Le tarif des frais de l'examen "ordinaire" d'intermédiaire d'assurance AFA est applicable (selon le point 5.1 des dispositions d'exécution).
  - Les frais d'examen s'élèvent à 700 CHF pour la première participation et à 350 CHF pour la répétition de l'examen.

24.4.2024, Roger Lüthi



## Informazioni sulla soluzione transitoria per il personale d'ufficio

Tutte le informazioni sulla soluzione transitoria e le istruzioni per il personale dell'ufficio di registrazione sono disponibili sul nostro [sito web](#).

Le aziende hanno molte domande sulla registrazione del personale d'ufficio, sulla formazione e sugli esami. Con le seguenti informazioni, il VBV cerca di rispondere alle domande più frequenti e di aiutare le aziende a compiere i passi successivi.

Se questo non risponde alle domande e alle sfide aperte, le aziende possono contattare il VBV via e-mail all'indirizzo [cicero@vbv-afa.ch](mailto:cicero@vbv-afa.ch).

### 1. Informazioni generali sul personale dell'ufficio di registrazione

- La FINMA ha riconosciuto l'autoregolamentazione di Cicero e ha confermato per iscritto che gli intermediari assicurativi che sono registrati e attivi in Cicero al 31.12.2025 (e che quindi soddisfano gli obblighi di formazione) possono essere trasferiti nel nuovo registro di settore senza un nuovo esame di abilitazione.
- Anche il personale d'ufficio deve quindi essere registrato in Cicero per poter essere trasferito nel nuovo registro di settore.
- Nel 2024 e 2025 non verrà addebitata alcuna quota associativa Cicero per la registrazione e l'iscrizione di queste persone, in quanto l'iscrizione è finalizzata esclusivamente al trasferimento.
- Per i dipendenti delle categorie B e C, le tasse d'esame saranno applicate in base alla precedente tabella delle tasse (700 franchi per il primo esame).
- Tutte le persone importate sono gestite nel database Cicero in uno stato "passivo" per impostazione predefinita. L'attivazione sarà effettuata dal VBV nella seconda metà del 2025 (senza costi), a condizione che siano soddisfatti i requisiti necessari.
- Caso speciale categoria A: le persone sono attualmente (come programmato) attivate automaticamente come membri Cicero dopo l'importazione della lista. Riprogrammeremo questo aspetto il prima possibile (a seconda del nostro partner software).
  - Le persone della categoria che sono già state importate vengono successivamente impostate come passive.
  - Le fatture già pagate saranno rimborsate.
  - Tutte le persone interessate saranno contattate e informate direttamente dal VBV via e-mail.
- Al momento non è possibile caricare gli elenchi delle persone di categoria A. Questo fino a quando non sarà effettuata la necessaria riprogrammazione. Questo ci consentirà di evitare molto lavoro manuale. L'importazione di elenchi per la categoria A sarà possibile nel periodo 8-17 maggio 2024.

## 2. Spiegazioni e note importanti sull'importazione degli elenchi e delle singole categorie

	Tutti i settori	La vita	Non vita
Categoria A	<ul style="list-style-type: none"> <li>Le persone rimangono passive dopo l'importazione dell'elenco. Sono quindi inserite nel database ma non sono visibili nel registro pubblico.</li> <li>L'attivazione avverrà nella seconda metà del 2025 (a costo zero) da parte di VBV.</li> <li>Chiediamo alle aziende di non caricare persone nella categoria A in questo momento.</li> <li>Nelle precedenti importazioni di elenchi, diverse persone con qualifiche di formazione professionale di base sono state erroneamente assegnate ai profili All-Industry o Life. Tuttavia, queste qualifiche autorizzano solo un'iscrizione all'anagrafe senza esame nel profilo non-vita e non hanno alcun ruolo nei profili all-sector e life. Le persone importate erroneamente vengono automaticamente assegnate al profilo non-vita.</li> </ul>		<p>Personae con le seguenti qualifiche</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Impiegati commerciali EFZ assicurazione privata</li> <li>Impiegati EFZ delle assicurazioni sanitarie e sociali / santé-suisse</li> <li>Giovane professionista dell'assicurazione VBV</li> </ul> <p>devono essere segnalati tramite l'importazione di liste. Queste persone non possono iscriversi in un registro.</p> <p>Per il resto, le informazioni si applicano come per i profili All-Industry e Life.</p>
Categoria B	<ul style="list-style-type: none"> <li>Le persone devono essere segnalate tramite l'importazione di liste.</li> <li>Le persone rimangono passive dopo l'importazione dell'elenco. Sono quindi inserite nel database ma non sono visibili nel registro pubblico.</li> <li>L'attivazione avverrà nella seconda metà del 2025 (senza costi) da parte del VBV, a condizione che l'esame sia stato completato con successo.</li> </ul> <p>Le prossime tappe:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Le persone devono creare un account nella piattaforma di gestione degli esami in un secondo momento.</li> <li>Viene quindi richiesto di sottoporsi a un audit (audit interno di un'azienda o audit centralizzato da parte del VBV). La richiesta viene fatta previa consultazione tra l'azienda e il VBV.</li> <li>Le persone possono/non devono iscriversi a una sessione d'esame "regolare".</li> <li>L'esame corrisponde alla parte scritta dell'attuale esame per broker assicurativo VBV. Nel profilo danni, l'area tematica "assicurazioni personali e sociali" è omessa; nel profilo vita, l'area tematica "assicurazioni patrimoniali e immobiliari" è omessa.</li> </ul>		

<p>Categoria C</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Le persone possono (ma non devono necessariamente) essere segnalate tramite l'importazione di liste.</li> <li>• Le persone appartenenti a questa categoria nei profili All-Industry o Life si iscrivono a una sessione d'esame regolare (<a href="#">link</a>).</li> <li>• L'esame precedente (regolamento FINMA 2012; solo per il profilo di tutti i settori) sarà mantenuto fino alla sessione d'esame dell'estate 2025. Dopo l'esame è necessaria l'iscrizione a Cicero.</li> <li>• Test secondo i nuovi standard minimi (in tutti i profili) a partire dal 3° trimestre 2025</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Le persone devono essere segnalate tramite l'importazione di liste.</li> <li>• Le persone rimangono passive dopo l'importazione dell'elenco. Sono quindi inserite nel database ma non sono visibili nel registro pubblico.</li> <li>• <b>L'attivazione avverrà nella seconda metà del 2025 (senza costi) da parte del VBV, a condizione che l'esame sia stato completato con successo.</b></li> </ul> <p>Le prossime tappe:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Le persone devono creare un account nella piattaforma di gestione degli esami in un secondo momento.</li> <li>• Viene quindi richiesto di sottoporsi a un audit (audit interno di un'azienda o audit centralizzato da parte del VBV). La richiesta viene fatta previa consultazione tra l'azienda e il VBV.</li> <li>• <b>Le persone possono/non devono iscriversi a una sessione d'esame "regolare".</b></li> <li>• L'esame corrisponde alla parte scritta dell'attuale esame VBV per broker assicurativo, ma senza l'area tematica "Assicurazioni personali e sociali". L'esame è integrato da un caso di studio/mini-caso nel settore danni.</li> </ul>
--------------------	--	--

**Nota generale:** solo le persone che sono/non sono ancora registrate in Cicero possono essere importate tramite l'importazione della lista. La persona che era/è già registrata deve essere cancellata dall'elenco. In caso contrario, verrà visualizzato un messaggio di errore.

### 3. Organizzazione di esami per il personale d'ufficio

- Audit interni alle compagnie (categorie B e C/non vita)
  - Ove possibile, gli esami dovrebbero essere svolti internamente dalle aziende (coordinati con i programmi di formazione). Le aziende elaborano un piano per stabilire quando e con quali capacità devono essere svolti gli esami e lo sottopongono al VBV. Il VBV controlla e conferma la rispettiva pianificazione e garantisce le capacità di esame corrispondenti e il supporto durante l'implementazione.
  - Un esame interno può essere condotto a partire dal 15 agosto 2024 circa (a seconda del processo di riconoscimento dello standard minimo da parte della FINMA) e da 15 persone. **Nota: i candidati possono essere dislocati anche in stanze/sedi diverse. È obbligatorio un supervisore per sala. Inoltre, deve essere nominato un responsabile del centro d'esame. Questa persona è il referente del VBV durante l'esame.**
  - I candidati devono disporre di un computer portatile/PC e di un accesso a Internet. L'esame si svolge sulla piattaforma d'esame VBV.
  - L'azienda garantisce che i candidati siano supervisionati, svolgano l'esame in modo indipendente e utilizzino solo gli ausili autorizzati.
  - Calendario degli esami: l'azienda stabilisce quando le persone devono partecipare agli esami e si assicura che i candidati siano disponibili. Il VBV richiede un elenco dei candidati prima di ogni esame.
- Audit centralizzati da parte del VBV (categorie B e C/non vita)
  - Inoltre, conduce audit per le aziende per le quali non è possibile effettuare audit interni. Questi audit si svolgono a Berna ed eventualmente in altre località della Svizzera. Quest'ultimo caso è ancora aperto. Gli esami sono previsti a partire dall'autunno 2024.
  - I candidati sono invitati a sostenere questi esami dal VBV. Ciò significa che i candidati non devono iscriversi all'esame.
  - **Attenzione: questi candidati non possono iscriversi a una sessione d'esame "regolare". In tal caso, il "percorso speciale" per il personale d'ufficio non si applica a questi candidati e si applicano i normali criteri per le equipollenze parziali, ecc.**
  - L'infrastruttura necessaria (PC, sale, ecc.) è fornita dal VBV.
- Tasse d'esame
  - Si applica la tariffa per l'esame "ordinario" per gli intermediari assicurativi VBV (ai sensi del punto 5.1 delle disposizioni di attuazione)
  - È prevista una tassa d'esame di 700 franchi per la prima partecipazione e di 350 franchi per la ripetizione dell'esame.

24.4.2024, Roger Lüthi